

## JUNGTÜRKEN ZERSTÖRER DER REICHS- GRUNDLAGEN

Und hier liegt die Lebensgefahr für das neue Regiment, denn die Jungtürken rühren gerade grundsätzlich an die Institution des Padischah und die Herrschaft des Islam.

Ihre Führer sind reine Freidenker im französischen Sinne, d. h. Atheisten. Ihr großer Organisator Nazim sagte uns mit Begeisterung, daß vor allen Dingen der Islam zerstört werden müßte, um aus der Türkei ein Kulturland zu machen.

Und als wir ihn fragten, wie er denn die schwierigen ökonomischen Aufgaben des großen Reiches zu lösen gedächte, meinte er bloß:

„Das ist Nebensache; in fünf Jahren ist jeder Türke so gebildet wie jeder Pariser!“

Das ganze Jungtürkentum steckt in dieser Antwort seines größten und aufrichtigsten Vertreters.

Niemand natürlich darf in gesellschaftlichen, staatlichen und religiösen Fragen Prophet sein wollen. Wir wissen nichts über die Zukunft des bisher türkisch regierten, aber je nach Rasse und Glauben verschieden lebenden Orients. Wir zählen bloß die Tendenzen auf, die sich um die neue Ordnung bewegen.

Wir fanden ihrer ein Dutzend; und nicht eine einzige, die der neuen Ordnung Halt gäbe; es sei denn, man wolle als solche die Streitmacht Englands und den von hamidischem Greuelregiment verkrüppelten Seelenzustand der osmanischen Bauern betrachten. Aber wird diese verkümmerte Seele